

## Basismodule

### isb011 - Basics of didactics in general studies

<b>Module label</b>	Basics of didactics in general studies
<b>Modulkürzel</b>	isb011
<b>Credit points</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Lehrenden, Die im Modul (Module counselling)</p> <p>Brückmann, Maja (Module responsibility)</p>
<b>Prerequisites</b>	Keine
<b>Skills to be acquired in this module</b>	

Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2019) angelehnt. Studierende ...

- ... kennen die einschlägigen fachdidaktischen Grundlagen, Konzepte, Begriffe und Ziele des Sachunterrichts, u. a. Bildungswert des Sachunterrichts; individuelle Aneignungsmöglichkeiten und sachgerechtes Verstehen; Konzeptionen des Sachunterrichts, sachgerechte Unterrichtsmethoden und Medien; Chancen und Herausforderungen eines inklusiven Sachunterrichts, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien für heterogene und inklusive Lerngruppen, u. a.; Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment; unterschiedliche Formen der Dokumentation
- ... berücksichtigen die Heterogenität verschiedener Lerngruppen sowohl in der Unterrichtsplanung als auch beim Unterrichten.
- ... reflektieren Theorien vor dem Hintergrund praxisrelevanter Entscheidungsprozesse
- ... kennen unterschiedliche Unterrichtsmethoden, Aufgabenformate bzw. Aufgabenformen und wissen, wie man sie anforderungs- und situationsgerecht im Sachunterricht einsetzt.
- ... wissen, wie man Lernende aktiv in den Sachunterricht einbezieht und Verstehens- und Transferprozesse unterstützt.
- ... planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.

#### Module contents

##### 1. Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts

- Sachunterricht und seine Didaktik
- Entwicklungen des Sachunterrichts
- Fachliche und überfachliche Perspektiven
- Aufgabe und Ziele
- Unterrichtskonzepte und Aufgabenkultur
- Lernvoraussetzungen
- Medien und Medienbildung im Sachunterricht
- Außerschulische Lernorte
- Lern- und Leistungssituationen

##### 2. Seminar: Planung von Sachunterricht

In diesem Seminar ist die Planung und Erstellung eines Kurzentwurfs einer Unterrichtssequenz im

Sachunterricht das Seminarziel. Konkret bedeutet dies, dass an einem praxisrelevanten Thema exemplarisch adäquate Unterrichtsmaterialien entwickelt, didaktisch begründet, sofern möglich in der Schulpraxis erprobt und anschließend reflektiert werden.

## Literaturempfehlungen

Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar und in der Vorlesung bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen:

- GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Kahlert, Joachim/ Fölling-Albers, Maria/ Götz, Margarete/ Hartinger, Andreas/ Reeken, Dietmar von/ Wittkowske, Steffen (Hrsg., 2007): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Hattie, J. (2009). Visible learning: A synthesis of over 800 meta-analyses relating to achievement. London: Routledge.
- Kaiser, Astrid (2010): Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts. Baltmannsweiler: Schneider.

<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts">https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts</a>			
<b>Language of instruction</b>	German			
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester			
<b>Module frequency</b>	jährlich			
<b>Module capacity</b>	unlimited			
<b>Reference text</b>	<p>6 KP   1 V; 1 S  1. FS  V (2 SWS), S (2 SWS) Es muss die Vorlesung und ein Seminar besucht werden.</p> <p>Nach PO 2013 6 KP   1 V; 1 Ü  1. FS  V (2 SWS), Ü (2 SWS) Es muss die Vorlesung und die Übung besucht werden.</p>			
<b>Modullevel / module level</b>	BM (Basismodul / Base)			
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory			
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	<p>Vorlesung + Seminar</p> <p>Nach PO 2013: Vorlesung und Übung</p>			
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>				
Examination	Prüfungszeiten		Type of examination	
<b>Final exam of module</b>			KL	
Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Exercises	nach PO 2013		WiSe	0
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## isb021 - Learning in general studies

<b>Module label</b>	Learning in general studies	
<b>Modulkürzel</b>	isb021	
<b>Credit points</b>	9.0 KP	
<b>Workload</b>	270 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Lehrenden, Die im Modul (Module counselling)</p> <p>Brückmann, Maja (Module responsibility)</p>	
<b>Prerequisites</b>	Keine	
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2014) angelehnt. Studierende können unter anderem folgende Kompetenzen erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden wissen, wie unterschiedliche Lernvoraussetzungen Lehren und Lernen im Sachunterricht beeinflussen und wie sie dort berücksichtigt werden. Sie kennen Grundlagen der Lernprozessdiagnostik in Form von Lernvoraussetzungsanalyse im Sachunterricht (Beurteilen, Kompetenz 7).</li> <li>- Darauf aufbauend lernen sie exemplarisch naturwissenschaftliche sowie sozialwissenschaftliche didaktische und methodische Qualitätsanforderungen an Sachunterricht kennen. Sie wissen außerdem, was bei der Planung von Unterrichtseinheiten beachtet werden muss (Unterrichten, Kompetenz 1).</li> <li>- Die Studierenden kennen unterschiedliche sachunterrichtsspezifische Unterrichtsmethoden, -inhalte und Aufgabenformen und wissen, wie man sie anforderungs- und situationsgerecht einsetzt (Unterrichten, Kompetenz 1).</li> <li>- Sie wissen, wie man Lernende aktiv in den Unterricht einbezieht (Unterrichten, Kompetenz 2) und</li> <li>- kennen Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens für den Sachunterricht (Unterrichten, Kompetenz 3).</li> </ul>	
<b>Module contents</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Seminar: Lernwege und Lernvoraussetzungen im Sachunterricht</li> <li>Seminar: Denkentwicklung im Sachunterricht</li> <li>Seminar: Ausgewählte Methoden und Medien im Sachunterricht</li> </ol>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben.</p> <p>Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen:</p> <p>Fickenfrerichs, Hilke/ Jansen, Walter/ Peper-Bienzeisler, Renate/ Al-Shamery, Katharina; u.a. (Hrsg., 2003): CHEMOL - Heranführen von Kindern im Grundschulalter an Chemie und Naturwissenschaften. Loseblattsammlung, Universität Oldenburg Fak. V Chemie-Didaktik, Oldenburg. <a href="http://www.chemol.uni-oldenburg.de">www.chemol.uni-oldenburg.de</a></p> <p>Gebhard, Ulrich (2013) Kind und Natur. Die Bedeutung der Natur für die psychische Entwicklung. 4. Aufl. Wiesbaden: Springer.</p> <p>Kahlert, Joachim/ Fölling- Albers, Maria/ Götz, Margarete/ Hartinger, Andreas/ Reeken, Dietmar von/ Wittkowske, Steffen (Hrsg.; 2007): Handbuch der Didaktik des Sachunterrichts. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</p> <p>Kaiser, Astrid/ Pech, Detlef (Hrsg.; 2004): Lernvoraussetzungen und Lernen im Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider. Reihe: Basiswissen Sachunterricht, Bd. 4.</p> <p>Labudde, Peter (Hrsg., 2013): Fachdidaktik Naturwissenschaft 1.-9. Schuljahr. 2. korrigierte Aufl. Bern: UTB.</p> <p>Lohaus, Arnold/ Vierhaus, Marc (2013) Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters für Bachelor. 2. überarbeitete Aufl. Berlin: Springer.</p> <p>Lüpkes, Julia; Hempel, Marlies (2011): Lernen im Sachunterricht. Lernplanung - Lernaufgaben - Lernwege. 2. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider.</p> <p>Richter, Dagmar (2005): Sachunterricht - Ziele und Inhalte. Ein Lehr- und Studienbuch zur Didaktik. 2. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider.</p>	
<b>Links</b>	http://	
<b>Language of instruction</b>	German	
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester	
<b>Module frequency</b>	jährlich	
<b>Module capacity</b>	unlimited	
<b>Reference text</b>	9 KP   3 S   1. FS   3 S (6 SWS)	
<b>Modullevel / module level</b>		
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>		
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Examination</b>	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Abgabe des Handouts spätestens 2 Wochen nach der Seminarpräsentation	PS
<b>Form of instruction</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	6	

---

**Frequency**

---

<b>Workload Präsenzzeit</b>	84 h
-----------------------------	------

---

---

## isb039 - Elementary instruction and diagnosis of initial learning conditions in general studies

<b>Module label</b>	Elementary instruction and diagnosis of initial learning conditions in general studies
<b>Modulkürzel</b>	isb039
<b>Credit points</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Basismodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	Brückmann, Maja (Module responsibility) Lehrenden, Die im Modul (Module counselling)

### Prerequisites

### Skills to be acquired in this module

Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2019) angelehnt. Studierende ...

- ... entwickeln ihre diagnostischen Kompetenzen.
- ... gestalten und reflektieren für den sachunterrichtlichen Anfangsunterricht angemessene Lernprozesse auf der Basis individueller wahrnehmungsbedingter Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.
- ... erkennen unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Benachteiligungen von Kindern des Anfangsunterrichts.
- ... organisieren pädagogische didaktische Hilfen, beziehen außerschulische Experten ein, unterstützen individuell betroffene Kinder.
- ... lernen soziale Beziehungen und Lernprozesse zu Schulbeginn individuumsangemessen zu implementieren und zu moderieren.
- ... können Entwicklungsstände, Lernpotentiale wie auch Lernhindernisse exemplarisch erkennen und Lernfortschritte initiieren, indem individuell angemessene Lernmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler ausgelotet und Lernangebote und –hilfen erarbeitet werden.
- ... gestalten den sachunterrichtlichen Anfangsunterricht fachlich angemessen, indem didaktische Qualitätsansprüche mit den Entwicklungs- und Leistungsvoraussetzungen der Kinder verknüpft werden.
- ... kennen Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler aktiv in den sachunterrichtlichen Anfangsunterricht einzubinden, indem sowohl verschiedene Prinzipien des Sachunterrichts als auch sachunterrichtsspezifische Methoden des Anfangsunterrichts, die das Denken der Schülerinnen und Schüler anregen und Verstehen und Transfer initiieren, thematisiert und durchdacht werden.

Ausgehend von didaktischen Theorien zum Anfangsunterricht und zur Wahrnehmungsdiagnostik leitet das Modul dazu an, diese in der Praxis anzuwenden. Dazu sind Besuche im Kindergarten/in der Schule verpflichtend, sofern diese im Rahmen des Seminars organisiert werden können.

### Module contents

Das erste Seminar „Lernausgangsdagnostik und Förderung im Sachunterricht“ beschäftigt sich mit den Lernvoraussetzungen der Kinder im und für den Sachunterricht, Förderdiagnostik in Transitionssituationen am Beispiel Kindergarten – Schule und vermittelt basale Fördermöglichkeiten im Sachunterricht unter Berücksichtigung der Fächer Deutsch und Mathematik.

Das zweite Seminar „Anfangsunterricht im Sachunterricht“ beschäftigt sich mit verschiedenen didaktischen Konzepten und Prinzipien für den sachunterrichtlichen Schulanfang, den Voraussetzungen der Kinder, sowie vermittelt Inhalte und Methoden für den sachunterrichtlichen Erstunterricht.

### Literaturempfehlungen

Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen:

- GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Ayres, Jean (2013): Bausteine der kindlichen Entwicklung. Sensorische Integration verstehen und anwenden. 5., überarb. und erw. Aufl. Berlin: Springer.
- Gläser, Eva (Hrsg., 2007): Sachunterricht im Anfangsunterricht. Lernen im Anschluss an den Kindergarten. Baltmannsweiler: Schneider.

### Links

<https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts>

<b>Language of instruction</b>	German	
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester	
<b>Module frequency</b>	jährlich	
<b>Module capacity</b>	unlimited	
<b>Reference text</b>	<p>6 KP   2 S  2. oder 4.FS   2S (4 SWS)</p> <p>Von den Studierenden müssen beide Seminare besucht werden.</p>	
<b>Modullevel / module level</b>	BM (Basismodul / Base)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Seminar	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>		PF
<b>Form of instruction</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	4	
<b>Frequency</b>	WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

## isb041 - Key issues of general studies

<b>Module label</b>	Key issues of general studies	
<b>Modulkürzel</b>	isb041	
<b>Credit points</b>	9.0 KP	
<b>Workload</b>	270 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Brückmann, Maja (Module responsibility)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Module counselling)</p>	
<b>Prerequisites</b>	-	
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2014) angelehnt. Studierende können unter anderem folgende Kompetenzen erwerben: - Die Studierenden erwerben Kompetenzen zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den „epochaltypischen Schlüsselproblemen“ nach Klafki. Sie kennen dafür sachunterrichtsdidaktische Zugänge und verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente. Sie planen in Ansätzen sachunterrichtliche Handlungsbausteine und wählen dafür Inhalte, Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen unter Bezug auf „epochaltypische Schlüsselprobleme“, KC und „Perspektivrahmen SU“ (Unterrichten, Kompetenz 1) - Sie können Sachunterricht fach- und sachgerecht planen, da sie Grundlagen zu interdisziplinärer wissenschaftlicher Analyse der wesentlichen Aspekte dieser Schlüsselprobleme besonders im Hinblick auf BNE erhalten (Unterrichten, Kompetenz 1). - Sie kennen (bei Belegung des entsprechenden Moduls) die interkulturellen Dimensionen bei der Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen im Sachunterricht (Erziehen, Kompetenz 4) bzw. die Bedeutung geschlechtsspezifischer Einflüsse auf Bildungs- und Erziehungsprozesse im Sachunterricht (Erziehen, Kompetenz 4). - Durch die Auseinandersetzung mit biografischen Zugangsweisen zum Sachunterricht lernen die Studierenden wie man wertbewusste Haltungen und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern fördert (Erziehen, Kompetenz 5). - Bei der Auseinandersetzung mit den „Schlüsselproblemen“ kennen und reflektieren die Studierenden demokratische Werte und Normen (besonders im Bereich BNE) und wissen, wie wesentlich Anerkennung von Diversität für das Gelingen von Lernprozessen ist (Erziehen, Kompetenz 5). - Die Studierenden kennen – ausgehend von dem Prinzip der Handlungsorientierung - unterschiedliche sachunterrichtsspezifische Unterrichtsmethoden und Lerntheorien und wissen, wie man sie anforderungs- und situationsgerecht einsetzt (Unterrichten, Kompetenz 1 und 2).</p>	
<b>Module contents</b>	<p>1. Seminar: Handlungsorientierter Sachunterricht - Verschiedene klassische Ansätze der Handlungsorientierung (zum Beispiel Kerschensteiner, Östreich, Gaudig, Freinet, Montessori) - Lerntheoretische Konzepte (zum Beispiel Piaget, subjekttheoretische Ansätze nach Wygotsky/Leontjew/Holzcamp) 2. Seminar: Schlüsselprobleme im Sachunterricht - Zum Beispiel Bildung für nachhaltige Entwicklung 3. Seminar: Zugangsweisen - Zum Beispiel interkulturelle, gendergerechte, biografische Zugangsweisen</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen: www.widerstreit-sachunterricht.de (hier: Beiheft Nr.6 aus 2009: Wolfgang Klafki, mit entsprechenden Kommentierungen, z.B. von Joachim Kahlert) Meyer, Hilbert (2002): Handlungsorientierter Unterricht. Oldenburger Vordrucke. Oldenburg Gudjons, Herbert (2008): Handlungsorientiert lehren und Lernen. Schüleraktivierung, Selbsttätigkeit, Projektarbeit. Julius Klinkhardt. Bad Heilbrunn.</p>	
<b>Links</b>	http://	
<b>Language of instruction</b>	German	
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester	
<b>Module frequency</b>	jährlich	
<b>Module capacity</b>	unlimited	
<b>Reference text</b>	9 KP   3 S   Oldenburg, Ines	
<b>Modullevel / module level</b>		
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>		
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Examination</b>	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Abgabe der schriftlichen Arbeit bis spätestens 15. September	HA
<b>Form of instruction</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	6	
<b>Frequency</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	84 h	

---

## isb022 - Lehren und Lernen im Sachunterricht

<b>Module label</b>	Lehren und Lernen im Sachunterricht
<b>Modulkürzel</b>	isb022
<b>Credit points</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Basismodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	Lehrenden, Die im Modul (Module counselling) Brückmann, Maja (Module responsibility)
<b>Prerequisites</b>	
<b>Skills to be acquired in this module</b>	

Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2019) angelehnt. Studierende ...

- ... nutzen die einschlägigen fachdidaktischen Grundlagen, Konzepte, Begriffe und Ziele des Sachunterrichts, u. a.
- ... wissen, wie unterschiedliche Lernvoraussetzungen Lehren und Lernen im Sachunterricht beeinflussen und wie sie dort berücksichtigt werden
- ... beschreiben exemplarisch naturwissenschaftliche sowie sozialwissenschaftliche didaktische und methodische Qualitätsanforderungen an Sachunterricht.

---

### Module contents

Das erste Seminar „Lernvoraussetzungen und Lernstrategien im Sachunterricht“ beschäftigt sich mit den verschiedenen Schülervorstellungen von Kindern zu Phänomenen der natürlichen und sozialen Lebenswelt, und deren Berücksichtigung in Lehr- und Lernprozessen.

Das zweite Seminar „Arbeitsweisen und Erkenntnismethoden des Sachunterrichts“ beschäftigt sich mit den verschiedenen Methoden und Arbeitsweisen der Erkenntnisgewinnung (z.B. das Planen, Organisieren, Durchführen und Reflektieren einfacher Vorhaben oder Personen- und Quellenbefragungen durchführen, diskutieren und auswerten).

---

### Literaturempfehlungen

Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen:

- GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Hattie, J. (2009). Visible learning: A synthesis of over 800 meta-analyses relating to achievement. London: Routledge.
- Adamina, M., Kübler, M., Kalcsics, K., Bietenhard, S. & Engeli, E. (Hrsg.). (2018). „Wie ich mir das denke und vorstelle...“: Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.

---

<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts">https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts</a>
<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester
<b>Module frequency</b>	jährlich
<b>Module capacity</b>	unlimited
<b>Reference text</b>	

6 KP | 2 S | 1. FS | 2 S (4 SWS)



Es müssen beide Seminare besucht werden. Zusätzlich werden verschiedene Exkursionen angeboten. Die Anmeldung wird in den Seminaren organisiert.

<b>Modullevel / module level</b>	BM (Basismodul / Base)
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Seminar

**Vorkenntnisse / Previous knowledge**

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
-------------	----------------	---------------------

**Final exam of module**

Unbenotete Prüfungsleistung:

- 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder
- 1 mündliche Prüfung

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		4	WiSe	56
Study trip			--	0
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

---

## isb042 - Methoden und Medien im Sachunterricht

<b>Module label</b>	Methoden und Medien im Sachunterricht
<b>Modulkürzel</b>	isb042
<b>Credit points</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Basismodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	Lehrenden, Die im Modul (Module counselling) Brückmann, Maja (Module responsibility)
<b>Prerequisites</b>	

### Skills to be acquired in this module

Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2019) angelehnt. Studierende ...

- ... nutzen die einschlägigen fachdidaktischen Grundlagen, Konzepte, Begriffe und Ziele des Sachunterrichts, u. a.
- ... wissen, wie unterschiedliche Lernvoraussetzungen Lehren und Lernen im Sachunterricht beeinflussen und wie sie dort berücksichtigt werden.
- ... berücksichtigen unterschiedliche sachunterrichtsspezifische Unterrichtsmethoden, -inhalte und Aufgabenformen
- ... kennen Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens für den Sachunterricht
- ... gestalten Unterrichtsmaterialien sowie analoge und digitale Medien selbstständig und lernförderlich.
- ... reflektieren das wachsende Medienangebot kritisch und wählen daraus angemessen, sozial verantwortlich und rechtssicher aus.

---

### Module contents

Das erste Seminar „Ausgewählte Methoden im Sachunterricht“ beschäftigt sich mit den verschiedenen Unterrichtskonzeptionen (z.B. Problemlösender Unterricht, handlungsorientierter Unterricht) und lerntheoretischen Konzepten (z.B. Montessori-Pädagogik u.a.) und setzt diese in didaktische Unterrichtsmaterial um.

Das zweite Seminar „Digitale und analoge Medien im Sachunterricht“ beschäftigt sich mit den verschiedenen Ansätzen und Umsetzungen von analogen Medien (z.B. Kinderbüchern oder Kinderzeitschriften) und digitalen Medien (z.B. internetbasierte Medien, Apps, Internet) im Sachunterricht. Es werden unterrichtspraktische analoge/digitale Unterrichtsmaterialien entwickelt und reflektiert.

---

### Literaturempfehlungen

Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen:

- GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Hattie, J. (2009). Visible learning: A synthesis of over 800 meta-analyses relating to achievement. London: Routledge.
- Kaiser, A. & Pech, D. (Hrsg.). (2014). Neuere Konzeptionen und Zielsetzungen im Sachunterricht (Basiswissen Sachunterricht) (2. korrigierte Aufl., Bände 1-6, Band 2). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Schön, S., & Ebner, M. (Hrsg.). (2013). L3T - Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (2. Aufl.). Online unter: <https://l3t.eu>

---

<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts">https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts</a>
<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester
<b>Module frequency</b>	jährlich
<b>Module capacity</b>	unlimited

---

---

**Reference text**

6 KP | 2 S | 2. oder 4.FS | 2S (4 SWS)

Es müssen beide Seminare besucht werden.

<b>Modullevel / module level</b>	BM (Basismodul / Base)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Seminar	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>		1 Seminararbeit oder 1 mündliche Prüfung
<b>Form of instruction</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	4	
<b>Frequency</b>	WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

---

## isb052 - Perspektiven im Sachunterricht

<b>Module label</b>	Perspektiven im Sachunterricht
<b>Modulkürzel</b>	isb052
<b>Credit points</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Basismodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	Brückmann, Maja (Module responsibility) Lehrenden, Die im Modul (Module counselling)
<b>Prerequisites</b>	
<b>Skills to be acquired in this module</b>	

Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2019) angelehnt. Studierende ...

- ... nutzen die einschlägigen fachdidaktischen Grundlagen, Konzepte, Begriffe und Ziele des Sachunterrichts, u. a.
- ... verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente und planen und gestalten Unterricht auch unter Berücksichtigung der Leistungsheterogenität.
- ... wählen Inhalte, Medien und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen anhand entsprechender Qualitätskriterien unter Bezug auf Curricula und ggf. individuelle Förderpläne aus.
- ... regen unterschiedliche Formen des Lernens an und unterstützen diese.
- ... gestalten Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung der Erkenntnisse über den Erwerb von Wissen und Fähigkeiten.
- ... stärken die Lern- und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schülern.

---

### Module contents

Das erste Seminar „Perspektivvernetzende Themenbereiche im Sachunterricht“ setzt sich exemplarisch mit den Vernetzungen der Themen, Fragestellungen und Erkenntnissen auseinander. Zu diesem Themen gehören z.B.: Mobilität, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, Gesundheits-/Sexualerziehung, Medien, Konsum, ...

Das zweite Seminar „Fachliche Perspektiven im Sachunterricht“ beschäftigt sich mit verschiedenen Fachperspektiven und deren perspektivbezogenen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen. Es werden beispielhaft Lernsituationen unter der Berücksichtigung des mehrperspektivischen Sachunterrichts geplant und reflektiert.

---

### Literaturempfehlungen

Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen:

- GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Hattie, J. (2009). Visible learning: A synthesis of over 800 meta-analyses relating to achievement. London: Routledge.
- Adamina, M., Kübler, M., Kalcsics, K., Bietenhard, S. & Engeli, E. (Hrsg.). (2018). „Wie ich mir das denke und vorstelle...“: Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.

---

<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts">https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts</a>
<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	2 Semester
<b>Module frequency</b>	halbjährlich
<b>Module capacity</b>	unlimited

---

---

**Reference text**

6 KP | 2 S | ab 3. FS | 2S (4 SWS)

Es müssen beide Seminare besucht werden. Zusätzlich werden verschiedene Exkursionen angeboten. Die Anmeldung wird in den Seminaren organisiert.

---

<b>Modullevel / module level</b>	BM (Basismodul / Base)
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Seminar

---

**Vorkenntnisse / Previous knowledge**

---

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
-------------	----------------	---------------------

---

**Final exam of module**

- Teilnahme an 2 Exkursionen
- 1 Hausarbeit

**oder**

- 1 Portfolio

---

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		4	SoSe oder WiSe	56
Study trip			SoSe oder WiSe	0
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

---

# Aufbaumodule

## ges111 - Ancient History

<b>Module label</b>	Ancient History			
<b>Modulkürzel</b>	ges111			
<b>Credit points</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	Sommer, Michael (Module responsibility)			
<b>Further responsible persons</b>	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter <a href="https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte">https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte</a> .			
<b>Prerequisites</b>				
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben strukturiertes historisches Grundwissen über die Antike;</li> <li>• kennen die Spezifika antiker Quellen sowie Hilfsmittel und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen;</li> <li>• bearbeiten althistorische Fragestellungen unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs;</li> <li>• vermitteln historische Erkenntnisse in konsistent strukturierten, argumentierenden Texten und/oder Vorträgen.</li> </ul>			
<b>Module contents</b>	Die im ersten Bachelorsemester im Modul "Geschichte als Wissenschaft" erworbenen allgemeinen Kompetenzen (Literaturrecherche etc.) werden an fachbezogenen Beispielen konkretisiert und epochenspezifisch vertieft. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul führen in ausgewählte Aspekte der Epochen der Alten Geschichte (griechische Polis, hellenistische Monarchien, Weltreich Rom, Spätantike) und ihre Dimensionen (Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen etc.) ein. Eine gründliche Einführung in die Quellengrundlage sowie spezielle Techniken und Arbeitsweisen der Altertumswissenschaft ergänzen und differenzieren diesen Bereich zusätzlich.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
<b>Links</b>				
<b>Language of instruction</b>	German			
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester			
<b>Module frequency</b>	halbjährlich			
<b>Module capacity</b>	60 (30 pro Seminar) ( Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die betreffenden Veranstalter*innen. )			
<b>Modullevel / module level</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>				
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>				
<b>Examination</b>	Prüfungszeiten		Type of examination	
<b>Final exam of module</b>			RE	
<b>Form of instruction</b>	<b>Comment</b>	<b>SWS</b>	<b>Frequency</b>	<b>Workload of compulsory attendance</b>
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## ges121 - Medieval History

<b>Module label</b>	Medieval History			
<b>Modulkürzel</b>	ges121			
<b>Credit points</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	Höfert, Almut (Module responsibility)			
<b>Further responsible persons</b>	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter <a href="https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte">https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte</a> .			
<b>Prerequisites</b>				
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben strukturiertes historisches Grundwissen über das Mittelalter;</li> <li>• kennen die Spezifika mittelalterlicher Quellen sowie Hilfsmittel und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen;</li> <li>• bearbeiten mediävistische Fragestellungen unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs;</li> <li>• vermitteln historische Erkenntnisse in konsistent strukturierten, argumentierenden Texten und/oder Vorträgen.</li> </ul>			
<b>Module contents</b>	Die im ersten Bachelorsemester im Modul „Geschichte als Wissenschaft“ erworbenen allgemeinen Kompetenzen (Literaturrecherche etc.) werden an fachbezogenen Beispielen konkretisiert und epochenspezifisch vertieft. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul führen in ausgewählte Aspekte der Epochen der mittelalterlichen Geschichte (Früh-, Hoch- und Spätmittelalter) und ihre Dimensionen (Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Religiosität und Kultur etc.) ein. Eine gründliche Einführung in die Quellengrundlage sowie spezielle Techniken und Arbeitsweisen der Mediävistik ergänzen und differenzieren diesen Bereich zusätzlich.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
<b>Links</b>				
<b>Language of instruction</b>	German			
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester			
<b>Module frequency</b>	halbjährlich			
<b>Module capacity</b>	60 (30 pro Seminar) ( Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen. )			
<b>Modullevel / module level</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>				
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>				
<b>Examination</b>	Prüfungszeiten		Type of examination	
<b>Final exam of module</b>			RE	
<b>Form of instruction</b>	<b>Comment</b>	<b>SWS</b>	<b>Frequency</b>	<b>Workload of compulsory attendance</b>
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>

## ges131 - Early Modern History

<b>Module label</b>	Early Modern History			
<b>Modulkürzel</b>	ges131			
<b>Credit points</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	Freist, Dagmar (Module responsibility)			
<b>Further responsible persons</b>	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter <a href="https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte">https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte</a> .			
<b>Prerequisites</b>				
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben strukturiertes historisches Grundwissen über die Frühe Neuzeit in einer europäischen und globalhistorischen Perspektive;</li> <li>• kennen die Spezifika frühneuzeitlicher Quellen sowie Hilfsmittel und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen;</li> <li>• kennen relevante Datenbanken und Portale und erwerben Wissen im Umgang mit digitalen Quellen;</li> <li>• bearbeiten Fragestellungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs;</li> <li>• vermitteln historische Erkenntnisse in konsistent strukturierten, argumentierenden Texten und/oder Vorträgen.</li> </ul>			
<b>Module contents</b>	Die im Einführungsmodul „Geschichte als Wissenschaft“ erworbenen allgemeinen Kompetenzen werden an fachbezogenen Beispielen konkretisiert und epochenspezifisch vertieft. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul führen in ausgewählte Aspekte der Epoche der Frühen Neuzeit ein wie z. B. Staatsbildung und politische Kultur, Öffentlichkeit, Religionskonflikte, die Europäische Expansion, Sklaverei und Kolonialismus. Eine gründliche Einführung in die Quellengrundlage sowie spezielle Techniken und Arbeitsweisen der Frühneuezeitforschung ergänzen und differenzieren diesen Bereich zusätzlich.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
<b>Links</b>				
<b>Language of instruction</b>	German			
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester			
<b>Module frequency</b>	halbjährlich			
<b>Module capacity</b>	60 ( Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen auf die Basismodule zu gewährleisten, ist das Seminar teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen. )			
<b>Modullevel / module level</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>				
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>				
Examination	Prüfungszeiten		Type of examination	
<b>Final exam of module</b>	RE			
Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h



## ges141 - Modern History & Contemporary History

<b>Module label</b>	Modern History & Contemporary History			
<b>Modulkürzel</b>	ges141			
<b>Credit points</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Dual-Subject Bachelor's Programme History (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Etzemüller, Thomas (Module responsibility)</p> <p>Budde, Gunilla (Module responsibility)</p>			
<b>Further responsible persons</b>	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter <a href="https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte">https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte</a> .			
<b>Prerequisites</b>				
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwerben strukturiertes historisches Grundwissen über Struktur, Kultur und Ereignisse des 19./20. Jahrhunderts;</li> <li>• kennen die Spezifika neuzeitlicher Quellen sowie Hilfsmittel und Methoden zur kritischen Lesart und Analyse dieser Quellen;</li> <li>• bearbeiten Fragen zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs;</li> <li>• vermitteln historische Erkenntnisse in konsistent strukturierten, argumentierenden Texten und/oder Vorträgen und/oder Postern.</li> </ul>			
<b>Module contents</b>	Die im ersten Bachelorsemester im Modul „Geschichte als Wissenschaft“ erworbenen allgemeinen Kompetenzen (Literaturrecherche, Quellenkritik etc.) werden an Beispielen konkretisiert und epochenspezifisch vertieft. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul führen in ausgewählte Aspekte und Phänomene der Geschichte des 19./20. Jahrhunderts ein wie z. B. Geschichte des „langen“ 19. Jahrhunderts, Imperialismus, Entwicklung von der Stände- zur Klassengesellschaft und Unabhängigkeitsbewegungen in den Kolonien, Europa in der Zwischenkriegszeit, Faschismus und Nationalsozialismus, deutsch-deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert, atomare Bedrohung und Kalter Krieg. Eine gründliche Einführung in die Quellengrundlage (u. a. Interviews der Oral History, Foto und Filme als Quelle) sowie spezielle Techniken und Arbeitsweisen der Neuzeitforschung ergänzen und differenzieren diesen Bereich zusätzlich.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
<b>Links</b>				
<b>Language of instruction</b>	German			
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester			
<b>Module frequency</b>	halbjährlich			
<b>Module capacity</b>	80 ( Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen. )			
<b>Modullevel / module level</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
<b>Modulart / typ of module</b>	Wahlpflicht / Elective			
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>				
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>				
<b>Examination</b>	Prüfungszeiten		Type of examination	
<b>Final exam of module</b>			RE	
<b>Form of instruction</b>	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h

## isb218 - Science and technology general studies

<b>Module label</b>	Science and technology general studies	
<b>Modulkürzel</b>	isb218	
<b>Credit points</b>	9.0 KP	
<b>Workload</b>	270 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Lehrenden, Die im Modul (Module counselling)</p> <p>Brückmann, Maja (Module responsibility)</p>	
<b>Prerequisites</b>	Erfolgreiche Teilnahme an einem Modul des Basiscurriculums	
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2004) angelehnt. Studierende können unter anderem folgende Kompetenzen erwerben: In diesem Modul soll anhand exemplarischer naturwissenschaftlicher und technischer Themen der Transfer von Fachinhalten über didaktische Bewertung hin zur didaktischen Konstruktion geeigneten Materials für den Sachunterricht erprobt werden. Die Studierenden verknüpfen hierfür fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente und planen und gestalten Sachunterricht mit ausgewählten Inhalten und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen</p>	
<b>Module contents</b>	<p>Transfer des didaktischen Instrumentariums naturwissenschaftlichen Unterrichts auf das exemplarische Thema und Einordnung in den Inhaltskontext von naturwissenschaftlichem Sachunterricht: - Biologische Inhalte: Boden, menschlicher Körper, gesunde Ernährung, Pflanzen, Leben im Winter - Physikalische Inhalte: Magnetismus, Elektrizität, Luft &amp; Fliegen, Wasser &amp; andere Flüssigkeiten, Schall, Wärme &amp; Temperatur, Licht &amp; Schatten - Technische Themen: Elektro-, Holz-, Metall- &amp; Kunststofftechnik; Bewertung &amp; Nachhaltigkeit - Exemplarisches naturwissenschaftliches Lernen am Beispiel eines fachübergreifenden naturwissenschaftlichen Inhalts - Methoden naturwissenschaftlichen-technischen Sachunterrichts für Kinder (Versuche, Experimente, Beobachtung, Konstruktion &amp; Herstellung) - Naturwissenschaftliches Denken; Geschichte der Naturwissenschaften, Nature of Science, experimentelle Methoden, Beobachten als Grundmethode naturwissenschaftlicher Herangehensweise</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen: Kaiser, Astrid: Naturwissenschaftlicher Sachunterricht. in: Kaiser, Astrid/Mannel, Susanne: Chemie in der Grundschule. Baltmannsweiler 2004, S. 1-53 Marquardt-Mau: Ansätze zur Scientific Literacy. Neue Wege für den Sachunterricht. In: Kaiser, Astrid/Pech, Detlef: Basiswissen Sachunterricht. Band 2. Baltmannsweiler 2004, S. 67-83</p>	
<b>Links</b>		
<b>Language of instruction</b>	German	
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester	
<b>Module frequency</b>	jährlich	
<b>Module capacity</b>	unlimited	
<b>Reference text</b>	S (6 SWS) 9 KP   3 S   4. FS   3 Seminare (insgesamt 6 SWS) Studierende, die das Modul isb236 belegen, müssen das Modul isb218 belegen. Studierende, die das Modul isb237 belegen, müssen das Modul isb219 belegen.	
<b>Modullevel / module level</b>		
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>		
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Examination</b>	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Januar/Februar	PM
<b>Form of instruction</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	6	
<b>Frequency</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	84 h	

## isb219 - Teaching Science and Technology

<b>Module label</b>	Teaching Science and Technology	
<b>Modulkürzel</b>	isb219	
<b>Credit points</b>	6.0 KP	
<b>Workload</b>	180 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Lehrenden, Die im Modul (Module counselling)</p> <p>Brückmann, Maja (Module responsibility)</p>	
<b>Prerequisites</b>	Erfolgreiche Teilnahme an einem Modul des Basiscurriculums	
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2004) angelehnt. Studierende können unter anderem folgende Kompetenzen erwerben: In diesem Modul soll anhand eines exemplarischen naturwissenschaftlichen Themas der Transfer von Fachinhalten über didaktische Bewertung hin zur didaktischen Konstruktion geeigneter Materials für den naturwissenschaftlichen Sachunterricht erprobt werden. Die Studierenden verknüpfen hierfür fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente und planen und gestalten Sachunterricht mit ausgewählten Inhalten und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen auch unter Berücksichtigung von Leistungsheterogenität (Kompetenz 1, Unterrichten). Sie kennen die dafür einschlägigen Grundlagen und Ergebnisse entspr. Fachdidaktischer Forschung und können diese anwendungsbezogen reflektieren (Kompetenz 2, Gestaltung von Lernsituationen). Durch die Kenntnis entspr. Lernformen wissen sie, wie man Lernende aktiv in den Unterricht einbezieht und Verstehen und Transfer unterstützt (Kompetenz 2, Gestaltung von Lernsituationen).</p>	
<b>Module contents</b>	<p>Transfer des didaktischen Instrumentariums naturwissenschaftlichen Unterrichts auf das exemplarische Thema und Einordnung in den Inhaltskontext von naturwissenschaftlichem Sachunterricht: - Exemplarisches naturwissenschaftliches Lernen am Beispiel eines fachübergreifenden naturwissenschaftlichen Inhalts - Methoden naturwissenschaftlichen Sachunterrichts für Kinder (Versuche, Experimente, Beobachtung, etwas herstellen) - Inhalte naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts (Luft, Wasser, Boden, Feuer, Ernährung, Körper-Gesundheit, Pflanzen, Technik) oder: Geschichte naturwissenschaftlichen Denkens und Erkennens (Naturwissenschaftliches Denken; Geschichte der Naturwissenschaften, Basiswissen der Naturwissenschaften, experimentelle Methoden, Beobachten als Grundmethode naturwissenschaftlicher Herangehensweise</p>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen: Kaiser, Astrid: Naturwissenschaftlicher Sachunterricht. in: Kaiser, Astrid/Mannel, Susanne: Chemie in der Grundschule. Baltmannsweiler 2004, S. 1-53 Marquardt-Mau: Ansätze zur Scientific Literacy. Neue Wege für den Sachunterricht. In: Kaiser, Astrid/Pech, Detlef: Basiswissen Sachunterricht. Band 2. Baltmannsweiler 2004, S. 67-83</p>	
<b>Links</b>		
<b>Language of instruction</b>	German	
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester	
<b>Module frequency</b>	jährlich	
<b>Module capacity</b>	unlimited	
<b>Reference text</b>	S (4 SWS)9 KP   2 S   4. FS   Ines Oldenburg 2 Seminare (insgesamt 4 SWS) Studierende, die das Modul isb236 belegen, müssen das Modul isb218 belegen. Studierende, die das Modul isb237 belegen, müssen das Modul isb219 belegen	
<b>Modullevel / module level</b>		
<b>Modulart / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>		
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Examination</b>	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Januar/Februar	PM
<b>Form of instruction</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	4	
<b>Frequency</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

## isb229 - Social sciences, political-economic, historical general studies

<b>Module label</b>	Social sciences, political-economic, historical general studies	
<b>Modulkürzel</b>	isb229	
<b>Credit points</b>	9.0 KP	
<b>Workload</b>	270 h	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> </ul>	
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Bearbeitung, in (Module responsibility)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Module counselling)</p>	
<b>Prerequisites</b>	Erfolgreiche Teilnahme an einem Modul im Basiscurriculum	
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2014) angelehnt. Studierende können unter anderem folgende Kompetenzen erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In diesem Modul wird die Analyse und Reflexion der vielfältigen sozialwissenschaftlichen Aufgabenfelder (geographische, soziale, historische, ökonomische, politische Zugangsweisen des Sachunterrichts) vertiefend diskutiert. Dabei wird anhand eines exemplarischen sozialwissenschaftlichen Themas der Transfer von Fachinhalten über didaktische Bewertung hin zur didaktischen Konstruktion geeigneten Materials für den sozialwissenschaftlichen Sachunterricht erprobt.</li> <li>- Die Studierenden lernen auf diese Weise exemplarische Inhalte und fachbezogene Didaktik kennen und erfahren, was bei der Planung von Unterrichtseinheiten beachtet werden muss. So lernen sie, Unterricht fach- und sachgerecht zu planen (Unterrichten, Kompetenz 1).</li> </ul>	
<b>Module contents</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>Seminar: Exemplarischer historischer Inhalt für den Sachunterricht</li> <li>Seminar: Exemplarischer politisch sozialwissenschaftlicher Sachunterricht</li> <li>Seminar: Exemplarischer ökonomischer Inhalt für den Sachunterricht</li> </ol>	
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) (Hrsg.): Perspektiven der Urbanisierung – Städte nachhaltig gestalten. Berlin 2014 -Als PDF kostenlos zu beziehen unter <a href="http://www.bmz.de">www.bmz.de</a> - Kaiser, Franz-Josef/ Kaminski, Hans (2011): Methodik des Ökonomie-Unterrichts. Bad Heilbrunn: Klinkhardt/ UTB.</p> <p>Kaminski, Hans (2012): oec. Grundlagen der Ökonomie. 2. vollständig überarb. Aufl. Braunschweig: Westermann.</p> <p>Reeken, Dietmar von (2004): Historisches Lernen im Sachunterricht. Eine Einführung mit Tipps für den Unterricht. Baltmannsweiler: Schneider.</p>	
<b>Links</b>		
<b>Language of instruction</b>	German	
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester	
<b>Module frequency</b>	jährlich	
<b>Module capacity</b>	unlimited	
<b>Reference text</b>	9 KP   3 S	
<b>Modullevel / module level</b>	---	
<b>Modular / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>		
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
<b>Examination</b>	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Abgabe der schriftlichen Arbeit bis spätestens 15. September	HA
<b>Form of instruction</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	6	
<b>Frequency</b>		
<b>Workload Präsenzzeit</b>	84 h	

---

## isb236 - Project-based study General studies

<b>Module label</b>	Project-based study General studies
<b>Modulkürzel</b>	isb236
<b>Credit points</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	Brückmann, Maja (Module responsibility) Lehrenden, Die im Modul (Module counselling)
<b>Prerequisites</b>	Es müssen alle isb-Basismodule erfolgreich bestanden sein.
<b>Skills to be acquired in this module</b>	

Ziel des Projektstudiums ist zum einen die Realisierung eines unterrichtsnahen empirischen Projektes, in dessen Verlauf die Studierenden ihr vorhandenes fachdidaktisches, wissenschaftliches, methodisches, organisatorisches und didaktisches Wissen eigenständig aktualisieren, vertiefen und erproben, als auch die Entwicklung eigener Fähigkeiten im Umgang mit neuen Themenbereichen, neuen Arbeitsmethoden und innovativen Unterrichtsideen.

Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2019) angelehnt. Studierende ...

- ... erarbeiten ein problemhaltiges Inhaltsfeld mit exemplarischer Bedeutung für den Sachunterricht.
- ... vermitteln praxisnah die fachlichen Grundlagen des exemplarischen Themas
- ... werten Schülervorstellungen zum Thema forschungsbasiert aus und entwickelt auf dieser Basis Unterrichtsmaterialien. Dafür werden Grundlegende Kompetenzen zu Forschungsmethoden vermitteln.
- ... ermitteln Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern zum exemplarischen Thema und ermitteln didaktische Leitlinien
- ... vermitteln spezifische Methoden zur Gestaltung von Unterricht und Lernumgebungen zum exemplarischen Thema vermittelt, mit deren Hilfe die Studierenden die Forschungsergebnisse in konkrete Unterrichtsvorschläge umsetzen

---

### Module contents

1. Seminar: Projektstudium im Sachunterricht: Exemplarisches Thema
2. Seminar: Projektstudium im Sachunterricht: Methoden

---

### Literaturempfehlungen

Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen:

- GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Gropengießer, Harald (2005): Qualitative Inhaltsanalyse in der fachdidaktischen Lehr-Lernforschung. In: Mayring, Philipp/ Gläser-Zikuda, Michaela (Hrsg., 2005): Die Praxis der Qualitativen Inhaltsanalyse. Weinheim: Beltz, S. 172-189.
- Hauser, B. & Humpert, W. (2015). Signifikant? Einführung in statistische Methoden für Lehrkräfte (Lehren lernen - Basiswissen für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung) (2., korrigierte Auflage.). Zug: Klett und Balmer Verlag.

---

<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts">https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts</a>
<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester
<b>Module frequency</b>	jährlich
<b>Module capacity</b>	unlimited
<b>Reference text</b>	

---

---

6 KP | 2 S | 5. FS | 2S (4 SWS)

Studierende der PO 2016 absolvieren das isb236 im SoSe2021 und letztmalig im SoSe2022.

Studierende der PO 2020 belegen dieses Modul lt. Studienverlaufsplan im Wintersemester.

<b>Modullevel / module level</b>		
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Seminar	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>	Die Basismodule (isb011, isb022, isb039, isb042 und isb052) müssen erfolgreich abgeschlossen sein.	
<b>Examination</b>	<b>Prüfungszeiten</b>	<b>Type of examination</b>
<b>Final exam of module</b>	PO 2016: 1 Portfolio (15 Seiten); PO 2020: 1 mündliche Prüfung	PF
<b>Form of instruction</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	4	
<b>Frequency</b>	SoSe oder WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

## isb237 - CHEMOL

<b>Module label</b>	CHEMOL			
<b>Modulkürzel</b>	isb237			
<b>Credit points</b>	9.0 KP			
<b>Workload</b>	270 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Master of Education Programme (Special Needs Education) General Studies (Master of Education) &gt; Mastermodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)			
<b>Prerequisites</b>				
<b>Skills to be acquired in this module</b>	Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen in der Gestaltung, Einbettung und Durchführung von naturwissenschaftlichen, insbesondere chemischen Experimenten mit Kindern im Grundschulalter bzw. an Förderschulen.			
<b>Module contents</b>	In der Seminarveranstaltung erhalten die Studierenden eine Einführung in die lehr- und lerntheoretischen Grundlagen des Behandelns naturwissenschaftlicher Themen im Sachunterricht bzw. an Förderschulen. Darauf aufbauend lernen sie die fachlichen Hintergründe sowie die Experimente selbst kennen. Im Praktikum erfolgt zunächst eine Phase der Hospitation, anschließend die selbstständige Betreuung von Kleingruppen und abschließend eine Reflexion dieser Tätigkeit in Form von gemeinsamen und eigenständigen Analysen.			
<b>Literaturempfehlungen</b>	In den jeweiligen Veranstaltungen werden Literaturhinweise gegeben.			
<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/chemiedidaktik">http://www.uni-oldenburg.de/chemiedidaktik</a>			
<b>Language of instruction</b>	German			
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester			
<b>Module frequency</b>	jährlich			
<b>Module capacity</b>	unlimited			
<b>Reference text</b>	S, PR 9 KP   1 S: 5.07.181 , 1 P: 5.07.182   ab dem 4. Semester   Pietzner Das Projekt orientiert sich an den Schulferien und kann deshalb auch in eingeschränktem Umfang in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.			
<b>Modullevel / module level</b>	---			
<b>Modular / typ of module</b>	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	S, PR 9 KP   1 S: 5.07.181, 1 P: 5.07.182   ab 4. Semester   Pietzner			
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>				
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination		
<b>Final exam of module</b>	n. V.	PF		
Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Practical training		4	--	56
Seminar		2	--	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>84 h</b>

## sow049 - Analysis of social structures

<b>Module label</b>	Analysis of social structures			
<b>Modulkürzel</b>	sow049			
<b>Credit points</b>	6.0 KP			
<b>Workload</b>	180 h			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bachelor's Programme Social Studies (Bachelor) &gt; Basismodule</li> <li>• Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Dual-Subject Bachelor's Programme Politics-Economics (Bachelor) &gt; Basismodule</li> <li>• Dual-Subject Bachelor's Programme Social Studies (Bachelor) &gt; Basismodule</li> </ul>			
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Heidenreich, Martin (Module responsibility)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>			
<b>Prerequisites</b>				
<b>Skills to be acquired in this module</b>	Übersicht über die Entwicklung der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich.			
<b>Module contents</b>	<p>Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden erstens die grundlegenden Konzepte der Ungleichheitsforschung und die Ansätze zur Analyse der deutschen und europäischen Sozialstrukturen. Hierzu gehört es auch, die jeweiligen Stärken und Schwächen der unterschiedlichen Theorieangebote zu erkennen. Zweitens sind die Studierenden in der Lage, die methodischen Grundlagen der empirischen, insbesondere der international vergleichenden Sozialstrukturanalyse zu beurteilen und die Grenzen nationalstaatlich fokussierter Ansätze einzuschätzen. Drittens sollen die Studierenden Kenntnisse über die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im historischen und internationalen Vergleich erwerben. Wichtige Themen der Vorlesung sind Modernisierung, Individualisierung, Klassenstruktur, Bildung und Arbeitsmarkt, soziale Mobilität, Lebensläufe und Kohorten, Verteilung von Einkommen und Reichtum, Familie, Heiratsmärkte, Fertilität.</p>			
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Geißler, Rainer, 2014: Die Sozialstruktur Deutschlands, 7. Auflage, Wiesbaden. Mau, Steffen, und Nadine Schöneck-Voß (Hg.), 2013: Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands. Wiesbaden: Springer VS. Steuerwald, Christian, 2016: Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich. 3. Auflage. Wiesbaden: Springer VS. Statistisches Bundesamt in Zusammenarbeit mit WZB und DIW (Hrsg.): Datenreport 2013. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung.</p>			
<b>Links</b>				
<b>Languages of instruction</b>				
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester			
<b>Module frequency</b>	Sommersemester			
<b>Module capacity</b>	unlimited			
<b>Reference text</b>	Dieses Modul wird für die Studierenden im Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft ab dem Wintersemester 2021/22 ersetzt durch das Modul <b>sow041 Sozialstrukturanalyse</b> .			
<b>Modullevel / module level</b>	BM (Basismodul / Base)			
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory			
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	1 VL + 1 S			
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>				
<b>Examination</b>	Prüfungszeiten	Type of examination		
<b>Final exam of module</b>		KL		
<b>Form of instruction</b>	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		2	WiSe	28
Seminar		2	SoSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				56 h



---

## tec010 - Technology-Society-Nature

<b>Module label</b>	Technology-Society-Nature
<b>Modulkürzel</b>	tec010
<b>Credit points</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li><li>• Dual-Subject Bachelor's Programme Technology (Bachelor) &gt; Basismodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	Dutz, Katharina (Module counselling)  Röben, Peter (Module responsibility)
<b>Prerequisites</b>	<p>Seminare, Übungen, Kolloquien, Werkstattkurse und Exkursionen sind Lehr- und Lernformen, in denen die Studierenden einen wesentlichen Teil der angestrebten Kenntnisse und Fähigkeiten in der dialogisch-diskursiven Auseinandersetzung mit Lehrenden und Studierenden erwerben. Kompetenzaufbau und damit das Erreichen des Ziels der Veranstaltung sind hier nur möglich, wenn die Studierenden regelmäßig und aktiv an der Lehrveranstaltung teilnehmen (vgl. § 7 Abs. 4 Satz 1 NHG).</p> <p>Die Zulassung zur Modulprüfung kann die regelmäßige, aktive und dokumentierte Teilnahme an praxisorientierten Lehrveranstaltungen (Praktika, Übungen, Seminare) voraussetzen (§ 9 Abs. 5 BPO). Im Konfliktfall ist eine Ombudsperson und ggf. eine Vertreterin oder ein Vertreter der Fachschaft einzubeziehen.</p> <p>Die jeweils geltenden Kriterien aktiver Teilnahme werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der oder dem Lehrenden transparent dargestellt; dabei ist der angenommene Arbeitsaufwand darzulegen und in plausiblen Bezug zum gesamten Workload der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls zu setzen. Mögliche Formen von Studienleistungen im Rahmen von aktiver Teilnahme sind je nach Veranstaltungsform z. B. Protokolle, die Bearbeitung von Aufgaben, schriftliche Vorbereitung, Übernahme von Kurz- und Impulsreferaten, Kurzpräsentationen o.Ä.</p> <p>Es kann in Lehrveranstaltungen zusätzlich auch vereinbart werden, dass die aktive Teilnahme der Studierenden in der Beteiligung am Plenumsgespräch und der regelmäßigen Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung besteht. In diesem Fall gilt mangels anderer nachprüfbarer Kriterien die kontinuierliche körperliche Anwesenheit des oder der Studierenden während der Sitzungstermine der Lehrveranstaltung als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung.</p> <p>Über die Erfüllung der Kriterien für die aktive Teilnahme entscheidet der oder die Lehrende. Ist es dem oder der Studierenden aus wichtigem Grund nicht möglich, bei einem bis maximal drei Sitzungsterminen einer Lehrveranstaltung persönlich anwesend zu sein, so ist der wichtige Grund gegenüber dem Dozenten/der Dozentin unverzüglich und in geeigneter Form anzuzeigen. Bei Blockseminaren gilt anteilig maximal 6 Stunden. Das Fehlen an einem Sitzungstermin ist, unabhängig davon, wodurch das Fehlen zustande gekommen ist, durch eine angemessene Ersatzleistung auszugleichen.</p> <p>Bei Problemen im Zusammenhang mit regelmäßiger Anwesenheit, aktiver Teilnahme und curricularer Abfolge, die keinen Verwaltungsakt betreffen, soll zunächst auf der Ebene der Lehrveranstaltung im Dialog zwischen Studierenden und Lehrendem nach einer Lösung gesucht werden; ist dies nicht möglich, kann sich der oder die Studierende an den oder die Modulverantwortliche(n) und/oder den studentischen Fachschaftsrat wenden. Konflikte und Beschwerdefälle, die auf dieser Ebene nicht zu lösen sind, sollen auf Institutsebene vorgebracht werden (Institutsleitung). Ist auch hier keine Lösung möglich, ist letztlich die Studienkommission zuständig, die dafür einen ständigen Beschwerdeausschuss bildet, der zur Hälfte mit Studierenden besetzt ist. Die Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme mit den Ansprechpartnern auf Modul-, Instituts- und Fakultätsebene werden in geeigneter Weise bekannt gemacht.</p> <p>Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig fehlen, werden aus dem Seminar/Modul ausgetragen.</p> <p>2.06.012: In diesem Seminar gehört zur aktiven Teilnahme der Verzicht auf die Benutzung von Smartphones und Laptops o.Ä. Laptops werden lediglich zur Seminargestaltung in Form von Vorträgen/Übungen o.Ä. benutzt.</p>
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>Einführung in die Grundlagen von Technikbewertung, Technikphilosophie und Technikgeschichte. Das Modul befähigt die Studierenden,</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Technik in ihrer vielfältigen Wechselbeziehung zu Natur und Gesellschaft zu erkennen und einen angemessenen Technikbegriff zu entwickeln,</li><li>• Wechselwirkungen zwischen Technik, Natur und Gesellschaft zu benennen und einzelne Beziehungen kritisch zu analysieren und zu reflektieren,</li><li>• Technik zu bewerten und Argumentationen für die eigene Bewertung zu entwickeln,</li><li>• Technische Lösungen zu bewerten und Folgen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit einzuschätzen,</li><li>• Geschichte der Technik kennen zu lernen und für didaktische Fragestellungen einzusetzen (natürliche didaktische Reduktion, technische Entwicklung, Entwicklung von neuen Perspektiven auf die Gegenwart durch technikgeschichtliche Fallstudien),</li><li>• Technik unter philosophischen Fragestellungen zu betrachten.</li></ul>

---

## Module contents

Die Ziele und Kompetenzen lassen sich anhand ausgewählter Themen aus den folgenden Themenblöcken erreichen:

- Kommunikation und Information: Buchdruck, Telegraphie, Telefonie, Funktechnik
- Mobilität und Verkehr: Fahrrad, Dampflokomotive, Auto, Flugzeug, Schifffahrt
- Arbeit und Produktion: Industrielle Revolutionen bis Industrie 4.0 - Geschichte und Entwicklung der Energietechniken: klassische und regenerative Energien

## Literaturempfehlungen

- König, Wolfgang (Hg.) (1992): Propyläen-Technikgeschichte. Berlin: Propyläen-Verl
- Ropohl, Günter (2003): Vom Wert der Technik. Stuttgart, Zürich: Kreuz Verlag
- McClellan, James E./Dorn, Harald (2001): Werkzeuge und Wissen
- Naturwissenschaft und Technik in der Weltgeschichte. Hamburg: Roger und Bernhard bei Zweitausendeins
- Schönherr-Mann, Hans-Martin (1994): Leviathans Labyrinth – Politische Philosophie der modernen Technik. München: Wilhelm Fink Verlag
- Marotzki, Winfried/Masschelein, Jan/Schäfer, Alfred (1998): Anthropologische Markierungen – Herausforderungen pädagogischen Denkens. Weinheim: Deutscher Studien Verlag
- Banse, Gerhard/Kiepas, Andrzej (Hg.): Nachhaltige Entwicklung. Von der wissenschaftlichen Forschung zur politischen Umsetzung

<b>Links</b>	<a href="http://www.uni-oldenburg.de/technische-bildung/">http://www.uni-oldenburg.de/technische-bildung/</a>	
<b>Language of instruction</b>	German	
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester	
<b>Module frequency</b>	halbjährlich	
<b>Module capacity</b>	25	
<b>Modullevel / module level</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory	
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	2 Seminare	
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>		
Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Nach Absprache während oder am Ende des Moduls.	PF
<b>Form of instruction</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	4	
<b>Frequency</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

## ökb021 - Private households and businesses

<b>Module label</b>	Private households and businesses
<b>Modulkürzel</b>	ökb021
<b>Credit points</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dual-Subject Bachelor's Programme Economic Education (Bachelor) &gt; Basismodule</li> <li>• Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li> <li>• Dual-Subject Bachelor's Programme Politics-Economics (Bachelor) &gt; Basismodule</li> <li>• Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Extension tray) &gt; Module</li> </ul>
<b>Zuständige Personen</b>	<p>Schröder, Rudolf (Module responsibility)</p> <p>Loerwald, Dirk (Module responsibility)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>
<b>Prerequisites</b>	
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>Students:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• develop an understanding of the functions of private households and consumers in the economic process</li> <li>• have a command of behavioural theory principles in economics</li> <li>• analyse explanatory models of consumer behaviour</li> <li>• understand the pricing mechanism in perfect markets</li> <li>• analyse the functions of businesses in the economic process, in both the general economic process and regional economies</li> <li>• deal with fundamental attributes of businesses (esp. organization, management, legal forms)</li> <li>• apply the fundamentals of external accounting</li> <li>• develop questions for the orientation internship.</li> </ul>
<b>Module contents</b>	<p>Principles of micro- and macroeconomic aspects of private households</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Functions of private households in the economic process</li> <li>• Consumers in the market economy</li> <li>• Starting points for the explanation of consumer behaviour</li> <li>• Development of a simple market model</li> </ul> <p>Principles of the organisation of economic and social processes in businesses</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Businesses in the economic cycle</li> <li>• Attributes of businesses</li> <li>• Preconditions for entrepreneurial activity</li> <li>• Legal principles, esp. legal forms and sales contracts</li> <li>• Principles of external accounting</li> <li>• Basic functions and management</li> </ul> <p>Accompanying session for the orientation internship: Regional economies and career orientation – Preparation for orientation internship</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Development of questions for the orientation internship</li> <li>• Fulfilment of the orientation internship</li> <li>• Evaluation of the orientation internship</li> </ul> <p>(28 contact hours &amp; 152 self-study, see PB)</p>
<b>Literatureempfehlungen</b>	<p>Breisig, T. (2009): Betriebliche Organisation, Oldenburg: IÖB. Krol, G.-J./Karpe, J./Zoerner, A. (2014): Die Stellung der Privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen, 3. aktualisierte Auflage, Oldenburg: IÖB. Mankiw, N./Taylor, M. (2012): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Weber, W. (2014): Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren, Oldenburg: IÖB.</p>
<b>Links</b>	<p><a href="https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&amp;id_studg=131">https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&amp;id_studg=131</a> und <a href="https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&amp;id_studg=546">https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&amp;id_studg=546</a></p>
<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester
<b>Module frequency</b>	jährlich
<b>Module capacity</b>	unlimited
<b>Reference text</b>	-
<b>Modullevel / module level</b>	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	2 SE mit Ü / 2 VL mit Ü
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>	

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: <a href="https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current">https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current</a>	Für den Studiengang <b>**Ökonomische Bildung**</b> - Klausur (2 Stunden) Für den Studiengang <b>**Politik-Wirtschaft**</b> 1 Modulprüfung - Klausur (120 min.)
<b>Form of instruction</b>	Vorlesung und Übung ( <i>Sie müssen <b>beide</b> Veranstaltungen belegen! Die Veranstaltung 2.04.023 ist integriert und bereitet auf das Orientierungspraktikum vor.</i> )	
<b>SWS</b>	4	
<b>Frequency</b>	WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

---

## isb300 - Grundlagen des naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht

<b>Module label</b>	Grundlagen des naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht
<b>Modulkürzel</b>	isb300
<b>Credit points</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	Lehrenden, Die im Modul (Module counselling) Hößle, Corinna (Module responsibility) Komorek, Michael (Module responsibility) Röben, Peter (Module responsibility)
<b>Prerequisites</b>	
<b>Skills to be acquired in this module</b>	<p>Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls erfüllen Standards für die Lehrerbildung (KMK 2019). Studierende ...</p> <ul style="list-style-type: none"><li>...verstehen wesentliche Begriffe und Konzepte der naturwissenschaftlichen und technischen Fachperspektive</li><li>... erhalten grundlegende, fachübergreifende Kenntnisse zu wichtigen Themen des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts unter Berücksichtigung des Perspektivrahmens Sachunterricht der GDSU und des Kerncurriculums für Sachunterricht des Landes Niedersachsen.</li></ul>
<b>Module contents</b>	Ausgehend vom Kerncurriculum und dem Perspektivrahmen werden die grundlegenden Themengebiete des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts behandelt und fachdidaktisch reflektiert. Die Studierenden erarbeiten unter anderem an den Themen Luft, Energie, Wetter, Wasser, Elektrizität, Ernährung und Brücken sowohl fachliche als auch fachdidaktische Vermittlungsaspekte für den Sachunterricht. Dabei werden insbesondere Kenntnisse zur interdisziplinär ausgerichteten Vermittlung dieser Inhalte erworben, wobei Bezüge zu den Inhalten und Kompetenzen des Moduls isb305 hergestellt werden.
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Die spezifische Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben. Als Grundlage kann folgende Literaturquelle dienen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</li></ul>
<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts">https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts</a>
<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	2 Semester
<b>Module frequency</b>	jährlich
<b>Module capacity</b>	unlimited
<b>Reference text</b>	<p>6 KP   2 V   1. FS   V (4 SWS)</p> <p>Es müssen beide Vorlesungsteile besucht und die beiden Kurzklausuren bestanden werden, um zum isb305 zugelassen zu werden.</p>
<b>Modullevel / module level</b>	AM (Aufbaumodul / Composition)
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Vorlesung
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>	

---

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>		2 Kurzklausuren
<b>Form of instruction</b>	Lecture	
<b>SWS</b>	4	
<b>Frequency</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	56 h	

---

---

## isb305 - Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht in der Praxis

<b>Module label</b>	Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht in der Praxis
<b>Modulkürzel</b>	isb305
<b>Credit points</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	Lehrenden, Die im Modul (Module counselling) Hößle, Corinna (Module responsibility) Komorek, Michael (Module responsibility) Röben, Peter (Module responsibility)
<b>Prerequisites</b>	Das Modul isb300 muss bestanden sein.
<b>Skills to be acquired in this module</b>	

Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls erfüllen Standards für die Lehrerbildung (KMK 2019). Studierende ...

- ...verstehen wesentliche Begriffe und Konzepte der naturwissenschaftlichen und technischen Fachperspektive
- ...erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten im Vermitteln naturwissenschaftlich-technischer Inhalte
- ...planen, unterrichten und reflektieren in zwei Seminaren unterschiedlicher Fächer fachbezogene Schülerlaborangebote für Grundschulklassen und erlangen grundlegende Kompetenzen im Unterrichten von Kleingruppen.

---

<b>Module contents</b>	Die Studierenden erarbeiten sich innerhalb der Seminare im Rahmen experimenteller Lerngelegenheiten naturwissenschaftlich-technische Denk- und Arbeitsweisen für den Sachunterricht. Sie reflektieren, wie diese Denk- und Arbeitsweisen von Schülerinnen und Schüler so entwickelt werden können, dass sie zentrale Phänomene erschließen können. Die Studierenden planen Schülerlaborsituationen für Grundschulklassen, in denen sie mit Kleingruppen ausgewählte naturwissenschaftlich-technische Phänomene beobachten, erarbeiten und bei der Gestaltung technischer Produkte nutzen, Experimente durchführen und besprechen. Die Arbeit im Schülerlabor und die Prozesse auf Schülerseite wird ausgewertet und vor dem Hintergrund der zukünftigen Arbeit als Lehrkraft reflektiert.
------------------------	---

---

<b>Literaturempfehlungen</b>	Die spezifische Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Als Grundlage kann folgende Literaturquelle dienen: <ul style="list-style-type: none"><li>GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</li></ul>
------------------------------	--

---

<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts">https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts</a>
<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	2 Semester
<b>Module frequency</b>	jährlich
<b>Module capacity</b>	unlimited

---

<b>Reference text</b>	6 KP   2 Ü   ab 3. FS   Ü (4 SWS) Die Dauer des Moduls beträgt 2 Semester. Innerhalb des Moduls werden vier Seminare von den Fächern Biologie, Chemie, Physik und Technik angeboten, von denen jeder Studierende zwei wählt.
-----------------------	--

---

<b>Modullevel / module level</b>	AM (Aufbaumodul / Composition)
----------------------------------	--------------------------------

---

<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory			
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Seminar/Übung			
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>				
Examination	Prüfungszeiten		Type of examination	
<b>Final exam of module</b>	1 Portfolio (bestanden/nicht bestanden)			
Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Seminar		4	SoSe und WiSe	56
Seminar und Praktikum			SoSe und WiSe	0
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>56 h</b>



---

## isb310 - Politik und Wirtschaft im Sachunterricht

<b>Module label</b>	Politik und Wirtschaft im Sachunterricht
<b>Modulkürzel</b>	isb310
<b>Credit points</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	Lehrenden, Die im Modul (Module counselling)  Oeftering, Tonio (Module responsibility)  Loerwald, Dirk (Module responsibility)
<b>Prerequisites</b>	
<b>Skills to be acquired in this module</b>	

### **Vorlesung „Ökonomische Grundlagen für den Sachunterricht“:**

Die Studierenden ...

- beschreiben die Funktionsweise von Märkten und erläutern relevante ökonomische Grundbegriffe korrekt.
- unterscheiden den ökonomischen Denkansatz von anderen sozialwissenschaftlichen Perspektiven.
- arbeiten die Stellung von Unternehmen in der sozialen Marktwirtschaft heraus und erläutern ihre grundsätzliche Funktionsweise.
- analysieren Potenziale und Grenzen von Märkten.
- erörtern das Verhältnis von Markt und Staat in der sozialen Marktwirtschaft.
- entwickeln fachdidaktische Implikationen für den Sachunterricht.

### **Vorlesung/Seminar „Politikwissenschaftliche Grundlagen für den Sachunterricht“:**

Die Studierenden ...

- beschreiben die Funktionsweise von Politik und erläutern relevante Grundbegriffe der Politikwissenschaft korrekt.
- unterscheiden politikwissenschaftliche Denkansätze von anderen sozialwissenschaftlichen Perspektiven.
- analysieren politische Wirklichkeit vor dem Hintergrund politikwissenschaftlicher Zugänge und Theorien und unter Anwendung politikwissenschaftlicher Kategorien
- entwickeln fachdidaktische Implikationen für den Sachunterricht.

---

## **Module contents**

### **Vorlesung „Ökonomische Grundlagen für den Sachunterricht“:**

Im Zentrum der Vorlesung stehen die Potenziale und Grenzen von Märkten in modernen Gesellschaften. An diesem Themenfeld werden zunächst ökonomische Grundlagen behandelt (z. B. Knappheit, Preise, Anreize etc.) und die Funktionsweise von Märkten ebenso thematisiert wie Marktversagen. Dabei ist die Perspektive von Verbraucher\*innen zentral, es werden aber auch weitere Zugänge ermöglicht (Unternehmer\*innen, Wirtschaftsbürger\*innen). Damit werden auch betriebswirtschaftliche und wirtschaftspolitische Grundlagen gelegt. Abschließend werden die Implikationen für den Sachunterricht herausgearbeitet.

### **Vorlesung/Seminar „Politikwissenschaftliche Grundlagen für den Sachunterricht“:**

Im Zentrum der Veranstaltung stehen Grundlagen der Politikwissenschaft. Hierzu gehört zunächst eine Bestimmung zentraler Begrifflichkeiten (Politikwissenschaft, Politikbegriffe, usw.). Daran anschließend werden grundlegende Bereiche der Politikwissenschaft thematisiert, v.a. Politisches System der BRD und der EU, Vergleichende Regierungslehre, Internationale Beziehungen und Politische Theorie. Abschließend werden Implikationen für den Sachunterricht herausgearbeitet.

---

## **Literaturempfehlungen**

Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Titel dienen:

- GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Mankiw, G. (2018): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 7., überarb. Aufl., Stuttgart, Freiburg: Schäffer-Poeschel.
- Krol, G.-J./Karpe, J./Zoerner, A. (2009): Die Stellung der Privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen,

2. Aufl., Oldenburg.

- Lauth, H.-J./Wagner, C. (Hrsg., 2018): Politikwissenschaft: Eine Einführung, 9. Aufl. Stuttgart: UTB.
- Richter, D. (Hrsg., 2007) Politische Bildung von Anfang an. Demokratie-Lernen in der Grundschule. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag.

<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts">https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts</a>
<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester
<b>Module frequency</b>	jährlich
<b>Module capacity</b>	unlimited

**Reference text**

6 KP: 1 VL (2 SWS), 1 S (2 SWS) | ab 1. FS

<b>Modullevel / module level</b>	AM (Aufbaumodul / Composition)
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Vorlesung bzw. Seminar

**Vorkenntnisse / Previous knowledge**

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
-------------	----------------	---------------------

**Final exam of module**

1 Portfolio

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture	VL + VL oder VL + S	2	WiSe	28
Seminar	VL + VL oder VL + S	2	WiSe	28

**Präsenzzeit Modul insgesamt**

56 h

---

## isb315 - Historisches und philosophisches Lernen im Sachunterricht

<b>Module label</b>	Historisches und philosophisches Lernen im Sachunterricht
<b>Modulkürzel</b>	isb315
<b>Credit points</b>	6.0 KP
<b>Workload</b>	180 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Aufbaumodule</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	Runtenberg, Christa (Module responsibility) von Reeken, Dietmar (Module responsibility) Lehrenden, Die im Modul (Module counselling)

### Prerequisites

### Skills to be acquired in this module

Die Studierenden...

- können wesentliche Bildungsziele und Prinzipien historischen und philosophischen Lernens im Sachunterricht benennen und reflektieren;
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten der wissenschaftsbezogenen fachdidaktischen Analyse, Planung und Reflexion schulischer Vermittlungsprozesse in den Bereichen historischen und philosophischen Lernens im Sachunterricht
- können relevante fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse in Gegenstände historischen und philosophischen Lernens umwandeln
- verfügen über fachdidaktisches Wissen, das sie befähigt, adressatengerechte Lehr- und Lernarrangements zu konzipieren

---

### Module contents

- Einführung in die Fachwissenschaften Philosophie und Geschichte
- Einführung in die Geschichts- und die Philosophiedidaktik (Philosophieren mit Kindern)
- Grundprinzipien, Ziele, Inhalte, Methoden und Medien historischen und philosophischen Lernens
- Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und unterrichtsplanerische Auseinandersetzung mit exemplarischen Inhalten historischen und philosophischen Lernens im Sachunterricht

---

### Literaturempfehlungen

Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Titel dienen:

- GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Kahlert, Joachim/ Fölling-Albers, Maria/ Götze, Margarete/ Hartinger, Andreas/ Reeken, Dietmar von/ Wittkowske, Steffen (Hrsg., 2007): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Reeken, Dietmar von (2017): Historisches Lernen im Sachunterricht. Eine Einführung mit Tipps für den Unterricht. Aktualisierte Neuauflage, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2017
- Runtenberg, Christa (2016): Philosophiedidaktik. Lehren und Lernen. Basiswissen Philosophie. Wilhelm Fink Paderborn 2016

---

<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts">https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts</a>
<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester
<b>Module frequency</b>	jährlich
<b>Module capacity</b>	unlimited
<b>Reference text</b>	6 KP: 1 VL (1 SWS), 1 Ü (2 SWS) I ab 2. FS
<b>Modullevel / module level</b>	AM (Aufbaumodul / Composition)
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory

---

---

**Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method**      Vorlesung und Übung

**Vorkenntnisse / Previous knowledge**

Examination      Prüfungszeiten      Type of examination

**Final exam of module**      1 Portfolio

Form of instruction	Comment	SWS	Frequency	Workload of compulsory attendance
Lecture		1	SoSe	14
Exercises		2	SoSe	28
<b>Präsenzzeit Modul insgesamt</b>				<b>42 h</b>

---

# Abschlussmodul

## bam - Bachelor's Thesis Module

<b>Module label</b>	Bachelor's Thesis Module
<b>Modulkürzel</b>	bam
<b>Credit points</b>	15.0 KP
<b>Workload</b>	450 h
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Dual-Subject Bachelor's Programme General Education (Bachelor) &gt; Abschlussmodul</li></ul>
<b>Zuständige Personen</b>	Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)  Brückmann, Maja (Module responsibility)
<b>Prerequisites</b>	Erfolgreiches Bestehen aller Module
<b>Skills to be acquired in this module</b>	Fähigkeit, selbstständig oder im Team im Rahmen geeigneter (Forschungs-)Projekte fachdidaktisch-wissenschaftlich bzw. wissenschaftlich zu bestimmten Themen zu arbeiten. Ausgehend von spezifischen Fragestellungen sollen Hintergründe, Abläufe und Ergebnisse eines Projektes in angemessener Form dokumentiert und ausgewertet werden oder im Falle einer wissenschaftlichen Arbeit konkrete Forschungsfragen mit adäquaten Methoden bearbeitet werden.
<b>Module contents</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Methoden wissenschaftlichen Arbeitens</li><li>Reflexion von Theorie und Praxis von Forschungsprojekten</li><li>Erarbeitung und Diskussion von Fragestellungen, Forschungsmethoden und Auswertungsmethoden der Bachelorarbeit</li><li>Präsentation der Forschungs idee im Rahmen eines Kolloquiums</li></ul>
<b>Literaturempfehlungen</b>	<p>Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Vogl, S. (2015). Interviews mit Kindern führen: eine praxisorientierte Einführung (Grundlagentexte Methoden). Weinheim Basel: Beltz Juventa</li><li>Sesink, W. (2012). Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: inklusive E-Learning, Web-Recherche, digitale Präsentation u.a (9., aktualisierte Aufl.). München: Oldenbourg.</li><li>Bensberg, G. &amp; Messer, J. (2014). Survivalguide Bachelor: dein Erfolgscoach fürs ganze Studium ; nie mehr Leistungsdruck, Stress &amp; Prüfungsangst ; Bestnoten mit Lerntechniken, Prüfungstipps! ; mit 20 Tabellen (2. Aufl.). Berlin: Springer.</li></ul>
<b>Links</b>	<a href="https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts">https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts</a>
<b>Language of instruction</b>	German
<b>Duration (semesters)</b>	1 Semester
<b>Module frequency</b>	halbjährlich
<b>Module capacity</b>	unlimited
<b>Reference text</b>	15 KP   1 S   5. FS   S (2 SWS)
<b>Modullevel / module level</b>	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)
<b>Modulart / typ of module</b>	Pflicht / Mandatory
<b>Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method</b>	Seminar + Bachelorarbeit
<b>Vorkenntnisse / Previous knowledge</b>	

---

Examination	Prüfungszeiten	Type of examination
<b>Final exam of module</b>	Ende der Vorlesungszeit	G
<b>Form of instruction</b>	Seminar	
<b>SWS</b>	2	
<b>Frequency</b>	SoSe und WiSe	
<b>Workload Präsenzzeit</b>	28 h	

---

